

Vulkan Vogelsberg brodeln auf der Herbstmesse Alsfeld

Bereits im offiziellen Ausstellungskatalog der Herbstmesse in Alsfeld (7. bis 9. Nov. 2009) war es zu lesen: „Erstmals wird sich auf dieser Messe die im Mai 2007 gegründete Fachsektion Vulkan Vogelsberg der Deutschen Vulkanologischen Gesellschaft e.V. präsentieren.“ Und entsprechend groß war das Interesse der Messebesucher an den Aktivitäten der Fachsektion. Zusätzliche Aufmerksamkeit lenkte zudem der Vogelsberger Landrat Rudolf Marx auf den ‚feurigen‘ Messestand, der in seinen Grußworten zur Messeeröffnung direkten Blickkontakt zu selbigem hatte und entsprechend auf die Bedeutung des Vulkans für den Vogelsberg hinwies.

Die zur Eröffnung der Messe am Freitag anwesende Prominenz wurde nicht nur durch die originelle Gestaltung des Messestandes angelockt, sondern auch durch die Anwesenheit des Leiters der Fachsektion, Herr Gerold Beckmann, der an diesem Tag in seiner Rolle als Vulkanführer einen Teil der Standbetreuung übernommen hatte. Und hier gab es viel zu tun: der Stand glänzte durch eine auffällige Sammlung von Gesteinen aus dem Vogelsberg, einschließlich einiger gewichtiger Basaltsäulen, die freundlicherweise vom Naturpark Hoher Vogelsberg zur Verfügung gestellt und angeliefert worden waren. Zahlreiche Poster und Farbbilder wiesen auf die vulkanische Vergangenheit des Vogelsberges, die verschiedenen Rohstoffe, das begehrte Wasser aus den Tiefen des Vulkans und die Arbeit der Fachsektion hin.

Rechtzeitig zur Messe konnten die Vulkanführer und DVG-Mitglieder Martina Bock, Erhard Müth und Renate Mohr, die den Stand betreuten und zahlreiche Fragen interessierter Besucher beantworten durften, über den neuen Flyer der Fachsektion verfügen, der ab sofort an vielen Stellen in Wetterau und Vogelsberg zu finden ist. Zuspruch fanden auch die verschiedenen Publikationen zu vulkanischen Themen, die käuflich erworben werden konnten. Doch nicht wenige Interessenten wollten lieber ein Stück „Vogelsberger Edelstein“, den blauen Basalt mit Olivin-Kristallen, als Souvenir mitnehmen. Davon hatte die für Konzeption, Aufbau und Betreuung des Standes verantwortliche Dr. des. Angela Metzner, Leiterin der Arbeitsgruppe Kulturgeschichte & Archäologie, dann auch reichlich zur Verfügung.

Bild: Martina Bock



↑ Der Messestand

Bild: Corinna Schmidt



↑ Martina Bock (links) und Angela Metzner am Messestand

Bild: Corinna Schmidt



↑ Standnachbarn – A. Metzner und G. Beckmann von der Fachsektion, in der Mitte Heike Weber (Schlitz) und das Ehepaar Markolf (Seifensiederei Gedern).